



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 27.06.2023

Anwesend

- Vorsitz

Huber, Mathias

- Ortsbeiratsmitglieder

Alvarez Gonzalez, Markus
Cremille, Diane (Urkundsperson)
Diller, Kristina
Müller-Horn, Manuela
Mussa, Nawal
Oepen, Wolfgang
Reinartz, Marieluise
Dr. Schinke, Holger (Urkundsperson)
Schneider-Bauerfeind, Gudrun
Steinbronn, Martin
Zerban, Bernd

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bub, Kerstin

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Flegel, Sabine

- Ortsbeiratsmitglieder

Schenk, Rainer

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dr. Conrad, Franziska
Conrad, Maurice
Heinisch, Gunther
Kinzelbach, Martin
Köbler-Gross, Sylvia
Stritter, Stephan
Zimmer, Christine

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Gestaltung des Kreisverkehrs an der Autobahnzufahrt zur A643 (ÖDP)
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Antwort der Verwaltung

Anfragen

3. Sachstand Ausstattung von Haltestellen mit Müllkörben (ÖDP)
4. Barrierefreier Übergang zwischen Canisius Carrée und Willy-Brandt-Platz (ÖDP)
5. Energieverbrauch und Energiekonzept Housing Area (FDP)
6. Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)
7. Geschwindigkeitsüberwachung des verkehrsberuhigten Bereichs in der Finther Landstraße (FDP)
8. Mangelnde Barrierefreiheit durch Abstellen von E-Scootern und Fahrrädern auf zu schmalen Gehwegen (FDP)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 9.1. Sachstand Antrag 0125/2022 "Beleuchtung Fußweg zwischen Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße (SPD)
 - 9.2. Energieverbrauch in der Housing Area (FDP)
 - 9.3. Mangelnde Barrierefreiheit durch Abstellen von E-Scootern und Fahrrädern auf zu schmalen Gehwegen (FDP)
10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht zum Antrag 0308/2023 der CDU
 - 10.2. Erg. Sachstandsbericht zu Antrag 0159/2021 der FDP
11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Umwandlung der Elterninitiative Villa Josefus in eine Regelkita und Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan
12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 12.1. Information zum Bebauungsplanverfahren "Zwanzig-Morgen-Weg (G 158)"
 - 12.2. Vermietung an AWO-Ortsverein
 - 12.3. Umfrage zum Toilettenkonzept

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Des Weiteren informiert er über eine Umfrage der Verwaltung bzgl. des neuen Toilettenkonzeptes. Man einigt sich darauf, die Umfrage unter TOP 12 Mitteilungen und Verschiedenes aufzurufen.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Gestaltung des Kreisverkehrs an der Autobahnzufahrt zur A643 (ÖDP)** **Vorlage: 0919/2023**

Herr Dr. Schinke begründet den Antrag.

Im Rahmen der Antragsberatung vertreten die Parteien in weiten Teilen die Auffassung, dass regelmäßiges Mähen hier bereits ausreichend sei und die Zuständigkeit für die Gestaltung des Kreisverkehrs zudem im Bereich der Autobahn-GmbH liege.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme bei neun Enthaltungen mehrheitlich (2/1/9) beschlossen.

Punkt 2 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner schildert die gefährliche Verkehrssituation im Bereich der Kreuzung Kapellenstraße/Lennebergstraße in Verbindung mit dem Ärztehaus. Die Verwaltung habe im September 2018 mitgeteilt, dass man wegen des Kiosk zunächst eine Veränderung dort zurückstellen wolle. Im Mai 2022 sei dann ein Geländer angebracht worden, welches dort aber völlig sinnlos sei, weil es die Fußgänger:innen nicht von einer illegalen Querung der Straße abhalten würde. Er fragt daher die Verwaltung, was sie hier zu tun gedenke, um die teils gefährlichen Verkehrssituationen dort zu entschärfen.

Auch der Vorsitzende nennt diesen Bereich aus Sicht des Ortsbeirates als wunden Punkt. Hier hoffe man auch immer noch auf einen farblich markierten Radstreifen, um zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Trennung Fußgänger:innen/Radfahrer:innen optisch besser hervorzuheben.

Zudem wird die schriftliche Eingabe von Frau Hofem zur Parksituation Schulstraße 74/Ecke Verbindungsweg zur Grabenstraße/Verlängerung der Wilhelm-Raabe-Straße zur Beantwortung an die Verwaltung weitergereicht (dies wurde bereits vorab per E-Mail an Dez. V gesandt).

Punkt 2.1 **Antwort der Verwaltung** **hier: Verkehrssituation rund um das Schulzentrum am Gleisberg**

Der Vorsitzende verliest die Antwort des Dezernates V vom 25.05.2023 auf die Anfragen zu diesem Thema aus der Einwohnerfragestunde vom 07.03.2023.

Da die Beantwortung nun auch schon über einen Monat alt sei, wundere er sich, noch keine Rückmeldung bzgl. der Ergebnisse erhalten zu haben.

Anfragen

Punkt 3 **Sachstand Ausstattung von Haltestellen mit Müllkörben (ÖDP)**
Vorlage: 0917/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 4 **Barrierefreier Übergang zwischen Canisius Carrée und**
Willy-Brandt-Platz (ÖDP)
Vorlage: 0918/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 5 **Energieverbrauch und Energiekonzept Housing Area (FDP)**
Vorlage: 0920/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)**
Vorlage: 0921/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 7 **Geschwindigkeitsüberwachung des verkehrsberuhigten Bereichs in der**
Finther Landstraße (FDP)
Vorlage: 0922/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 **Mangelnde Barrierefreiheit durch Abstellen von E-Scootern und
Fahrrädern auf zu schmalen Gehwegen (FDP)**
Vorlage: 0923/2023

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.06.2023 moniert Herr Oepen, dass die Verwaltung - wenig konkret werdend - wieder nur auf die Zukunft verweise und bereits seit 1 ½ Jahre prüfe. Er bezweifele, dass die Umsetzung so schwierig sei. Andere Städte würden dies schon länger praktizieren.

Punkt 9 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 9.1 **Sachstand Antrag 0125/2022 "Beleuchtung Fußweg zwischen
Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße (SPD)**
Vorlage: 0033/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9.2 **Energieverbrauch in der Housing Area (FDP)**
Vorlage: 0311/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9.3 **Mangelnde Barrierefreiheit durch Abstellen von E-Scootern und
Fahrrädern auf zu schmalen Gehwegen (FDP)**
Vorlage: 0314/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.06.2023.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Punkt 10.1 **Sachstandsbericht zum Antrag 0308/2023 der CDU
hier: Unterstützung des Heimat- und Geschichtsvereins**
Vorlage: 0924/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 22.06.2023 teilt Frau Müller-Horn mit, dass die Anträge bisher leider immer abgelehnt wurden. Der Verein wird aber wie empfohlen erneut einen Antrag einreichen.

Punkt 10.2 **Erg. Sachstandsbericht zu Antrag 0159/2021 der FDP**
hier: Sammelparkplätze für Fahrräder und E-Scooter zur Entlastung
der „Breite Straße“,
Vorlage: 1226/2021
Vorlage: 1018/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 27.06.2023 moniert Herr Oepen, dass nur mit einem Benutzungszwang die Barrierefreiheit in der Breiten Straße hergestellt werden könne.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, Tanksäulen für Elektro-Autos im Rahmen der Sanierung der Breiten Straße miteinzuplanen.

Punkt 11 **Beschlussvorlagen**

Punkt 11.1 **Umwandlung der Elterninitiative Villa Josefus in eine Regelkita und**
Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan
Vorlage: 0860/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates IV vom 14.06.2023, wonach die Kindertagesstätte Villa Josefus in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen werden soll und die Finanzierung der Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KiTaG) ab 01.09.2023 erfolgen soll, zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat stellt sich allerdings die Frage, wo diese Kita in Zukunft verortet sein soll, da sie am aktuellen Standort nicht überlebensfähig sei, weil der Mietvertrag gekündigt wurde.

Punkt 12 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Frau Schneider-Bauerfeind bezieht sich auf die Antwort des Dezernates V vom 25.05.2023, zur Einwohnerfragestunde aus der Ortsbeiratssitzung vom 07.03.2023. Danach plane die Verwaltung einen zweiten Begehungstermin in Sachen Schulwegsicherheit vor den Sommerferien. Sie bittet die Verwaltung, den Termin auch dem Ortsbeirat mitzuteilen, damit die einzelnen Vertreter:innen der Verkehrskommission ebenfalls daran teilnehmen können.

Des Weiteren informiert sie über die Möglichkeit des Angebots von Foodsharing in Gonsenheim, welches schon in anderen Stadtteilen erfolgreich aktiv sei. Es bestehe die Möglichkeit, dass eine Person von Foodsharing dies in der Ortsbeiratssitzung vorstelle. Man verständigt sich darauf, dies für die letzte Sitzung im Jahr 2023 einzuplanen.

Frau Müller-Horn nennt die Wichtigkeit eines Hitzeaktionsplanes und fordert alle Gonsenheimer:innen auf, genug zu trinken und auch immer ein Auge auf seinen Nachbarn zu haben.

Punkt 12.1 **Information zum Bebauungsplanverfahren "Zwanzig-Morgen-Weg (G 158)"**
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Kenntnisnahme der E-Mail des Stadtplanungsamtes über die Offenlegung der Ziele und Zwecke der Planung vom 30.05.2023.

Punkt 12.2 **Vermietung an AWO-Ortsverein**
hier: Antwort der Verwaltung

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 19.06.2023 begrüßt Herr Oepen die positive Haltung der AWO zu seinem Vorschlag und bittet die Verwaltung, dies schnellstmöglich zu realisieren.

Punkt 12.3 **Umfrage zum Toilettenkonzept**

Mit Bezug auf die Umfrage der Verwaltung zum neuen Toilettenkonzept werden nachfolgende Standort-Vorschläge mit der Bitte um Prüfung eingereicht:

- Bürgerwiese (Feuerwehrwiese)
- 14-Nothelfer-Kapelle
- Tierpark/Wildpark
- Bahnhof
- Am Gleisberg
- Willy-Brandt-Platz

Bei bereits vorhandenen und öffentlich zugänglichen Toiletten bittet man ggf. darum, die darauf hinweisende Beschilderung zu verbessern bzw. herzustellen. Sollten im Zuge des Neubaus von Toiletten neue Wasserleitungen verlegt werden, möge die Verwaltung auch gleich die Errichtung einer Trinkwasseranlage mitberücksichtigen. Zudem sollten neue Toiletten kinder- und seniorengerecht gestaltet werden.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

gez. Mathias Huber

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung

gez. Dr. Holger Schinke

.....

Urkundsperson

gez. Diane Cremille

.....

Urkundsperson